

S A T Z U N G
über den Bebauungsplan vom 28. Okt. 1992
ANGELHOFER GÜTER südlicher Bereich



Nach § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 8. Dezember 1986 (BGBI. I, S. 2254), geändert durch Gesetz vom 25. Juli 1988 (BGBI. S. 1093) durch den Einigungsvertrag vom 31. August 1990 i.V. mit Gesetz vom 23. September 1990 (BGBI. II S. 885, 1122), § 73 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 28. November 1983 (GBI. S. 770, ber. 1984 S. 519), geändert durch Gesetze vom 1. April 1985 (GBI. S. 51), vom 22. Februar 1988 (GBI. S. 55), vom 8. Januar 1990 (GBI. S. 1) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 3. Oktober 1983 (GBI. S. 578), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18. Mai 1987 (GBI. S. 161), hat der Gemeinderat der Gemeinde Wilhelmsfeld am 22.09.1992 den Bebauungsplan "Angelhofer Güter - südlicher Bereich" als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist die Plandarstellung maßgebend.

§ 2

Bestandteile der Satzung

Der Bebauungsplan besteht aus:
Lageplan mit zeichnerischem und textlichem Teil vom 12. Dezember 1990.

§ 3

Anlagen des Bebauungsplanes:

Dem Bebauungsplan sind als Anlagen der Grünordnungsplan vom 14. Mai 1991 sowie die Begründung vom 14. Mai 1991 i.d.F. vom 22.09.1992 beigelegt.

§ 4

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 74 LBO handelt, wer den aufgrund von § 9 Abs. 4 BauGB in Verbindung mit § 73 LBO getroffenen Festsetzungen des Bebauungsplanes zuwiderhandelt.

§ 4

Inkrafttreten

Dieser Bebauungsplan tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 12 BauGB in Kraft.

Wilhelmsfeld, den 22.09.1992

Zelner
Bürgermeister

